

3358/AB XXII. GP

Eingelangt am 18.11.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

Anfragebeantwortung



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0079-Pr 1/2005

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 3412/J-NR/2005

Die Abgeordneten zum Nationalrat Franz Riepl, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Lehrlingsoffensive des Bundes“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 und 3:

Zu den angefragten Stichtagen stellte sich im Bereich des Justizressorts der Stand an Lehrlingen (Verwaltungsassistenten) wie folgt dar:

Stichtag	Gesamtzahl	davon männlich	davon weiblich	davon 1. Lehrjahr	davon 2. Lehrjahr	davon 3. Lehrjahr
15.9.2004	2	1	1		2	
15.9.2005	157	31	126	146	7	4

Im Justizressort werden Lehrlinge ausschließlich im Lehrberuf „Verwaltungsassistent/in“ ausgebildet. Der Anstieg der Anzahl von Lehrlingen im zweiten und dritten Lehrjahr ergibt sich durch Anrechnung von Ausbildungszeiten. Bis zum Jahresende wird sich die Gesamtzahl der Verwaltungsassistenten noch auf zumindest 200 erhöhen.

Zu 2 und 4:

Im Bereich des Justizressorts ist der Bereich der Bewährungshilfe ausgegliedert („entbundlicht“). Die operative Wahrnehmung der Aufgaben der Bewährungshilfe ist dabei einem privaten Rechtsträger übertragen. Neuaufnahmen von Bundesbediensteten erfolgen in diesem Bereich schon seit Jahren nicht mehr. Im Hinblick auf die spezifischen Aufgaben der Bewährungshilfe wird vom Rechtsträger eine Ausbildung von Lehrlingen nicht in Betracht gezogen.

. November 2005

(Mag^a. Karin Gastinger)